

## SZ-TELEFON

## LOKALREDAKTION

Telefon/Fax ..... 03591 4950-5010/-5011  
E-Mail ..... sz.bautzen@dd-v.de

## TREFFPUNKT

SZ-Leserservice, Anzeigenannahme,  
Kartenverkauf, Zeitungsabonnement:  
Telefon/Fax ..... 03591 4950-5020/-5022

## Fotograf führt morgen durch seine Ausstellung

**Bautzen.** Eine Führung durch die aktuelle Ausstellung „Pawol Rota. Delany – Erinnerung in Bildern“ findet morgen, 18 Uhr, im Sorbischen Museum statt. Der Bildautor Pawol Rota (deutsch Paul Rothe) und der Kurator der Ausstellung, der Bautzener Fotografiker Jürgen Matschie, übernehmen die Führung. Im Anschluss daran, 19 Uhr, stellen sie das gleichnamige Buch vor, und es wird zu einer Diskussionsrunde eingeladen. Moderiert wird sie von der Leipziger Kunsthistorikerin Barbara Stempel. Für eine Simultanübersetzung aus dem Sorbischen ist gesorgt.

Seit vergangenem Monat ist die Ausstellung mit den Fotografien des Heimatforschers Pawol Rota aus Rabitz zu sehen. Sie zeigen eine Chronik des Umlandes – sorbisch delany genannt – für den Zeitraum zwischen 1955 und 1990. (SZ)

■ 20. Juni, 18 Uhr, Sorbisches Museum in der Bautzener Ortenburg, Eintritt 5/3 Euro

## MÜLLABFUHR

## MITTWOCH, 20. JUNI

- **Bioabfall:** Bautzen Tour 1-5.
- **Bioabfall/Restmüll:** Gemeinde Göda, Gemeinde Obergurig, Weißenberg.
- **Gelbe Tonne:** Bautzen Tour 5, 15-17, 25, 26, 34; Bederwitz, Kirschau, Kleinpostwitz, Rodewitz/Spree, Sonnenberg.
- **Blaue Papiertonne:** Weißenberg.

ANZEIGE



**Wir sind dabei,**  
weil uns als Dienstleister das  
Miteinander von Kunde und  
Sparkasse sehr wichtig ist.



Gerald Iltgen  
Vorstandmitglied  
Kreissparkasse Bautzen



„Servicekompass“ – eine Initiative der Sächsischen Zeitung

Interesse? (0351) 48 64 – 27 21

## IMPRESSUM

## Sächsische Zeitung

**Lokalausgabe Bautzen**  
Redaktions- und Verlagsgesellschaft  
Bautzen/Kamenz mbH  
Redaktion: Ralf Haferkorn (Regionalleiter), Ulli Schönbach (verantwortlich für den Lokalteil Bautzen und Kreispolitik), Kerstin Fiedler, Romy Hassert, Heike Garten, Sebastian Kositz, Katja Schäfer, Madeleine Siegl-Mickisch, Jana Ulbrich (Regionalreporterin), Uwe Soeder (Foto Geschäftsführer), Ralf Haferkorn (Redaktion), Frank Bittner (Verlag).  
Anschrift Redaktion und SZ-Treffpunkt: Lauengraben 18, 02625 Bautzen.  
Postanschrift: PF 1319, 02603 Bautzen.  
Telefon: 03591 49505010 (Redaktion), 49505020 (Verlagsleitung, Anzeigenannahme und Leserservice).  
Telefax: 49505011 (Redaktion), 49505022 (Verlag und SZ-Treffpunkt).  
E-Mail: sz.bautzen@dd-v.de  
Telefon Anzeigenannahme Dresden: 0351 840444  
Abo-Service-Telefon: 01802 328328 (0,06 € / Anruf, abwehrender Mobilfunktarif) Monatsabonnement bei Botenzustellung Euro 23,95 frei Haus, bei Postbezugs Inland Euro 33,90, jeweils inkl. 7% MWSt. E-paper Euro 17, inkl. 19% MWSt.  
Vertriebskennzeichen: F 1308

# Ein Mann und seine Maschine

THW-Mann Sandro Hentschel und Hochleistungspumpe „Hannibal“ haben schon manche Katastrophe gemeistert. Das geht nicht ohne Krach ab.



Rohre, Schläuche, Hebel: An der Hochleistungspumpe „Hannibal“ ist Sandro Hentschel in seinem Element. Der Fachmann des Technischen Hilfswerks (THW) war mit dem Aggregat schon bei manchem Hochwasser im Einsatz. Jetzt bekam er dafür eine Auszeichnung. Fotos: SZ/Uwe Soeder

VON CHRISTOPH SCHARF

Mit einem kleinen Handgriff dreht Sandro Hentschel den Zündschlüssel. Erst leuchten rote und grüne Leuchtdioden, dann erklingt der Dieselmotor. Das tiefe, eintönige Brummen unterscheidet sich kaum vom Klang eines Lastwagens. Doch Hannibal, so heißt die Maschine, bewegt sich trotz ihres Motors nur mit fremder Hilfe vom Fleck. Das Gerät mit den baumdicken Stahlrohren, den Ventilen und Druckanzeigern ist fest auf einem Lkw-Anhänger montiert.

So steht Hannibal jetzt gegenüber dem Bautzener Bombardier-Werk am Spreeufer. Eine blaue Plane gibt Schatten, dieselbe Farbe hat auch die Uniform von Sandro Hentschel. Denn Helfer wie Hochleistungspumpe gehören zum Ortsverband des Technischen Hilfswerks. Und während der 27-jährige seine Maschine warmlaufen lässt, erinnert sich der Sohlander an den letzten Einsatz an dieser Stelle: „Bei der Augustflut 2010 haben wir geholfen, Bombardier zu schützen.“ Ohne Hannibal und das THW wären die Millionenschäden beim Straßenbahnbauer wohl noch um einiges höher ausgefallen. – Die län-



5 000 Liter pro Sekunde fördert die Pumpe. Der Druck reicht, um bei Bombardier eine Fontäne quer über die Spree zu schießen.

mende Pumpe leistete nicht nur direkt bei der Flut Hilfe. Gefahr drohte Bombardier im Spätsommer 2010 bei jedem Regenguss: Denn die Flut hatte die eigenen Pumpen in der Werks-Kanalisation außer Gefecht gesetzt. So musste Hannibal samt ehrenamtlicher Besatzung noch anderthalb Monate später einspringen – oft mitten in der Nacht.

Solche kräftezehrenden Einsätze sind die Männer der Fachgruppe Pumpen gewohnt. Mit Hannibal haben sie seit dem Jahr 2000 schon manche Katastrophe gemeistert. Und was die Technik leisten kann,

führt Sandro Hentschel bei der Übung an der Spree vor. Ein kleiner Zug am Hebel reicht – schon wird das Brummen des Dieselmotors ohrenbetäubend. Durch zwei ober-schenkeldicke schwarze Rohre zieht die Pumpe Wasser aus der Spree nach oben und jagt es durch einen weißen Schlauch 20 Meter flussaufwärts zurück ins Gewässer. Das Auge nimmt nur den vier Meter hohen Bogen war, in dem das Wasser am jenseitigen Ufer der Spree wieder in den Fluss schießt.

5 000 Liter in der Minute fördert der gelernte Schmied, der bei einer

Metallfirma im Oberland arbeitet. Eine Zahl, die sich schwer vorstellen lässt. Zum Vergleich: Würde der THW-Mann mit Hannibal eine Badewanne füllen, wäre die in weniger als zwei Sekunden voll.

Doch die Pumpe ist nicht dazu da, Badewannen zu füllen, sondern Menschen und Technik vor dem Hochwasser zu schützen. Und dafür hatten die Bautzener Helfer zuletzt mehr als genug Gelegenheit: Hannibal half 2002 in Dresden, dass das Polizeigebäude an der Schießgasse nicht absoff. Die Pumpe war bei der Evakuierung eines Krankenhauses in Freital beteiligt, an der Elbe, beim Oderhochwasser oder an der Schwarzen Elster im Einsatz. Auch wenn Hannibal wie von Geisterhand zu pumpen scheint: Zum Auf- und Abbau der Technik ist Muskelkraft gefragt, beim stundenlangen Betrieb Ausdauer und Nervenstärke. Sandro Hentschel leistet dabei mehr als 100 Prozent, sagt der Bautzener THW-Chef Sebastian Richter. Beim Festakt zum 20-jährigen Bestehen des Bautzener Ortsverbands zeichnete er den Sohlander jetzt deshalb mit dem Helferzeichen in Gold aus.

web www.thw-bautzen.de

## WAS? WANN? WO?

## BÜHNE

■ **BAUTZEN Deutsch-Sorbisches Volkstheater:** ☎ 03591 584225: Heute „Zhubje-ne a namakane: Ein Herz und andere Dinge“ 10 Uhr (Burgtheater). Mittwoch „Der kleine Wassermann“ – Puppentheater 10 Uhr (großes Haus).

## KINO

■ **BAUTZEN Filmopalast,** ☎ 03591 42237: Snow White & The Huntsman 14.45, 17.15, 19.45 Uhr; Street Dance 2 (3D) 14.45, 16.45, 20.45 Uhr; Hanni & Nanni 15 Uhr; Men in Black 3 (3D) 15, 17.30, 20 Uhr; American Pie: Das Klassentreffen 17 Uhr;

Der Diktator 18.45 Uhr; Dark Shadows 19.30 Uhr.

## GESUNDHEIT

■ **Selbsthilfegruppe für Alkoholgefährdete:** Treff dienstags 18 Uhr im Begegnungscafé der Awo in Bautzen, Löbauer Str. 50.

## BLUTSPENDE

■ **Heute, 13-18 Uhr,** im Krankenhaus Bautzen, Flinztstr. **Mittwoch, 15-19 Uhr,** in Malschwitz (Mittelschule Landstraße). Infos: ☎ 03591 3632374. **Haema-Blutspendedienst:** Heute, 13-18 Uhr, in der Tanz- und Theaterwerkstatt Wilthen, Schulstr.

## Sommer, Sonne, Schiller-Gymnasium

Beide Chöre und viele Instrumentalisten des Schiller-Gymnasiums gaben am Sonntag ein Konzert.

VON CRISTA VOGEL

Es ist Sonntagnachmittag. Die Chorklassen fünf und sechs der Mittelstufen und der Oberstufenchor sowie viele Instrumentalisten haben unter Leitung von Karina Siebenbürger, Wibke Kasper und Thomas Kuhn-Mirle zu Konzerten eingeladen. Schon vor der ersten Veranstaltung warten die Besucher in den Treppenaufgängen und an den Aulatüren, wollen gute Plätze finden. Pünktlich stehen über einhundert junge Leute auf den Chortreppen, singen ihre flott swingende Begrüßungshymne vom wunderschönen Platz – auf Englisch.

Feine knappe Begrüßungsworte beschwären von Ferien, Reisen und Sommerstimmung. Inzwischen ist der Chorwechsel vollzogen, und „Luci, Luci Belle“ des Oberstufen-



Junge Instrumentalisten begleiten die Auftritte des Mittel- und des Oberstufenchores. Foto: Carmen Schumann

chores auf Italienisch gefällt, weil auch deutsche Strophen Romantik zaubern und das Klavier die Stimmung begleitet. „Palio“ mit fröhlicher Akkordeonbegleitung kommt sehr gut an, ebenso das nordische „Kalliolle“, das von hellen Wassern und dunklen Wäldern weiß. Dann tauschen die Jüngsten der Chorklassen die Plätze. Begleitet von Geigen und Flöte singt sich „Gamla Moder Jord“ feinsinnig in die Ohren, fordert „Zeig uns dein Ge-

sicht“. A cappella und mit zarten Solostimmen bereichert, geht „Om Shanti Om“ unter die Haut. Lobenswert sind Arrangement und Ausstrahlung, Bewegtheit und Lockerheit. Reizvoll sind das Neue und tolle Requisiten, ob in „It's Good“ oder im Renner „Ab in den Süden“. Mit originellen Instrumenten wie den Vuvuzela-Stäben, die lustig mittönen. Das amüsante Gedicht von der „Sommerfrische“ baut Brücken zum Mittelstufenchor, der sein „Di-

Mesinke Oisjegebn“ ohne Dirigat und mit einfühlsamer Begleitung bietet. Gemischtstimmig mit jungen Männerstimmen wächst hier der Nachwuchs zur Oberstufe, wie die geheimnisvolle „Johannisnacht“ oder „Time of my Life“ beweisen. Glanzlichter und Kleinods des Oberstufenchores begeistern. „Barbara Ann“ schickt Rhythmus pur in die Aula. „She's The One“ gelingt einmalig. Finessen machen Furor. So das Boomwhacker-Instrument aus der Fußballszenerie in „California Dreaming“. Liebeslyrik und Herzenswärme auf Englisch lässt Jubelovationen aufschreiben. Singefreude boomt.

Mit viel Hingabe singen Jugendliche ihr „You'll Be In My Heart“. Über hundert junge Stimmen strahlen den Feriensong ins zahlreiche Publikum, setzen das fulminante „Coconut Water“ noch drauf und wissen, dass Ferien die schönste Zeit des Jahres sind. Und Direktor Andreas Kämpe spendiert den sympathischen Jugendlichen zum Schuljahresabschluss einen zünftigen Grillabend.

## LANDSTREICHER

## Bunte Kreide lockt zur Einkehr

Bunte Kreidestriche auf schwarzem Asphalt zogen meine Blicke auf sich, als ich Sonntag auf dem Spreeradweg von Rodewitz nach Eulowitz radelte. An der kleinen, aber steilen Steigung kurz bevor man die Bundesstraße erreicht, fielen mir die farbigen Buchstaben ins Auge. Zuerst dachte ich, dass da Kinder gemalt haben und freute mich darüber, dass im Zeitalter der Computerspiele solche alten Beschäftigungen noch nicht ganz vergessen sind. Doch dann erkannte ich, was da stand, zum Beispiel „Biergarten mit Spielplatz“ und „Kühle Getränke“, „Eis“, „Kaffee und Kuchen“... Ich folgte den Pfeilen und landete nach wenigen Metern am Eulowitzer Erbgericht. Dort ließ ich mir unterm Sonnenschirm ein Glas „Radler“ munden und dachte so für mich: Es muss nicht immer das große teure Werbeschild an der Straße sein. Ein paar bunte Kreide-Worte an der richtigen Stelle können manchmal eine viel größere Wirkung haben.

Dass diese pfiffige Idee den Betreibern des Erbgerichts viele Gäste beschert, hofft



IHR LANDSTREICHER

## WIR GRATULIEREN

Elly Hahn, Cunewalde	92
Martin Jursch, Weigsdorf-Köblitz	90
Anna Bjarsch, Lauske	87
Hildegard Ssyckor, Neudorf/Spree	87
Johanna Zimmer, Meschwitz	86
Heinz Spottke, Wehrsdorf	86
Christa Gödan, Großpostwitz	85
Irene Rämisch, Cunewalde	82
Marta Fritsche, Gleina	82
Helmut Woschick, Pließkowitz	81
Wolfgang Rafelt, Großdubrau	80
Helga Valentin, Cunewalde	70
Sigrun Schwarze, Sohland	70
Klaus Kupka, Wilthen	70

## NOTDIENSTE

## APOTHEKEN

- **Bautzen:** Ahorn-Apotheke, Muskauer Straße, ☎ 03591 6770017
- **Oberland:** Linden-Apotheke Sohland, Bahnhofstraße, ☎ 035936 31174
- **nördliches Kreisgebiet:** siehe Bautzen

## ÄRZTE

- **Allgemeinmediziner** ☎ 03591 19222 oder 116117
- **Notfallsprechstunden** in der Kinder- und jugendärztlichen Notfallambulanz im Krankenhaus Bautzen: ☎ 03591 3632342 Mi./Fr. 15-17 Uhr, Sa./So. 9-11/15-18 Uhr
- **Augen- & HNO-Arzt** ☎ 03591 19222

## TIERARZT

- **Bautzen:** DVM Beyer, ☎ 0172 3524481
- **Gaußig:** Dr. Haberlah, ☎ 035930 50777 oder 0170 1739870
- **Cunewalde:** DVM Kutschke, ☎ 035877 27261 oder 9171 8254562
- **Radibor:** DVM Hantusch, ☎ 035935 21280 oder 0172 7200591
- Tierärztliche Klinik** ☎ 035973 2830

## TELEFONARIFE

■ **Täglich:** Liste der je zwei günstigsten Call-by-Call-Anbieter, ohne Anmeldung sofort nutzbar.

Zeit	Anbieter	Vorwahl	Tarif
Uhr			Cent/min
0-7	Sparcall	01028	0,10
	01088telecom	01088	0,76
7-9	01088telecom	01088	0,95
	010033	010033	1,12
9-14	01088telecom	01088	1,23
	Tellina	01041	1,35
14-19	01069	01069	1,36
	Discount Telecom	01017	1,65
19-24	Tele2	01013	0,95
	01069	01069	1,19
17-19	01088telecom	01088	0,80
	Sparcall	01028	0,81
19-21	01088telecom	01088	0,88
	Tele2	01013	0,95
21-17	01088telecom	01088	0,83
	star79	01079	1,84
■ <b>Vom Festnetz zum Handy</b>			
0-24	Tellina	01041	3,90
	01047	01047	4,20

Quelle: www.telarif.de; Hotline (Mo - Fr 9 - 18 Uhr): 0900 1330100 (1,86 Euro pro Minute aus dem Festnetz der T-Com). Angaben ohne Gewähr. Stand: 18.06.2012  
web Mehr Tarife finden Sie im Internet unter www.sz-online.de/telefonarife